

www.e-rara.ch

Die CL Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Zürich, [1767]

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Jenny A 6043

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-17803>

Die heiligen zehen Gebotte.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Die heiligen zehn Gebotte.

Sopran
Du redtest dort, o Gott der Götter!
Die zehn Wort zu Israel
Mit Majestät im Donner - Wetter.
Ach! druck sie tief in unsre Seel.

Tenor
Du redtest dort, o Gott der Götter!
Die zehn Wort zu Israel.
Mit Majestät im Donner - Wetter.
Ach! druck sie tief in unsre Seel.

Alt
Du redtest dort, o Gott der Götter!
Die zehn Wort zu Israel.
Mit Majestät im Donner - Wetter.
Ach! druck sie tief in unsre Seel.

Bass
Du redtest dort, o Gott der Götter!
Die zehn Wort zu Israel
Mit Majestät im Donner - Wetter.
Ach! druck sie tief in unsre Seel.

2. Wir wollen deine Stimme hören,
Dich fürchten, und nur dich allein
Nur dir vertrauen, dich nur ehren.
Laß uns dir ganz ergeben seyn.

3. Fern sey, daß wir die Bilder sehen,
Fern Aberglaub und Heuchelei,
Bann aus den Sinnen alle Bözen,
Das Herz dir ganz gereinigt sey.

4. O daß man stets mit Herz und Zungen
Den heiligen Namen Gottes preis,
Und nicht entweih mit Lästerungen,
Noch sonst mißbrauch auf einche Weis.

5. Sechs Tage gibst du zum Geschäfte,
Der erst soll dir geheilligt seyn.
Zum Guten schenk uns Lust und Kräfte,
Und nim die Seel zum Tempel ein.

6. Laß uns erstatten deinetwegen
Der Eltern und der Kinder Pflicht.
Begnad uns auch mit deinem Segen,
Den uns dein theures Wort verspricht.

7. Aus Liebe wollst du jedem geben,
Daß er Zorn, Groll und Haß vermeid,
Mit seinem schütz des Nächsten Leben,
Kein Unrecht thu, die Unbill leid.

8. Herr, schaff in uns auch reine Herzen,
Daß unser Geist und Seel und Leib,
Bewahrt vor Heppiigkeit und Scherzen,
Ein heilger Tempel Gottes bleib.

9. Daß niemand seinen Nächsten fränke
An Hab und Gut, leg uns zu Sinn,
Was jeder hat sey dein Geschenke;
Vergnügt seyn sey der größt Gewinn.

10. Herr! der du hassst die betrüben.
Und Freund der lautern Wahrheit bist,
Behüt vor falscher Fündschaft, Lügen,
Berleumdung, Schalkheit, argem List.

11. Mach uns mit dem, was du beschieden
Und deine weise Vorsorg fügt,
Frey von Begierde, recht zufrieden,
Durch dich in dir allzeit vergnügt.

12. Lehr uns das neu Gebot der Liebe,
So liebt man über alles dich,
Und süßhret in sich reine Triebe,
Zu lieben andre gleich wie sich.

13. Herr! laß dein Wort mit Kraft erschallen,
Damit es uns zu Herzen dring,
Und daß demselben bey uns allen
Durch deine Gnade wol geling.

